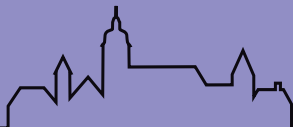


Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-
Lutherische

Pfarrrei Roßtal



Juni 2026



Jugend S. 8 | Festsaison S. 13 | Kirche Kunterbunt S. 15 | Kultur und Musik ab S. 22



Aus dem Inhalt:

Auf ein Wort	Seite 03
Andacht	Seite 04
Aus dem Kirchenvorstand	Seite 05
Grafflmarktimpressionen	Seite 06
Diakonie Roßtal	Seite 07
Jugend	Seite 08

Gemeindeleben:

Mitarbeiterbörse, Apfelsaft, Rezeptebuch	
Falkenküken	Seite 09
Seniorenkreise	Seite 10
FriedhofsCafé Termine	Seite 10
Kirchgeld	Seite 11
Neues vom Friedhofscafé	Seite 11
Roschdler Mittagstisch	Seite 12
150 Jahre FFW Roßtal	Seite 13
Gemeindefest	Seite 13
LKG	Seite 14
Kirche Kunterbunt	Seite 15
Familienwochenende	Seite 15
Veranstaltungsplan	Seite 16
Gottesdienste	Seite 17
Bücherladen	Seite 19
Nacht der Kirchen	Seite 20
Weltladen	Seite 21
Slowflowers Tauschbörse	Seite 21
Das indigene Volk der Urarina, Vortrag	Seite 22
Stadtradeln	Seite 23
Musik:	
Heilsames Singen	Seite 24
Newsletter Windsbacher Konzert	Seite 24
Oberasbacher Gospelchor	Seite 25
Der Blaue Eumel	Seite 26
Geburtstage	Seite 28
Kasualien	Seite 29
KiTas	Seite 30
Kirchliches Leben	Seite 31
Adressen	Seite 32



Gärten sind gut für die Seele.

Denn, so erzählt die Bibel, am Anfang war ein Garten. Das Paradies. Ein Ort des Wohlergehens, wo Mensch und Gott sich begegnen. Adam und Eva mussten leider das Paradies verlassen. Aber die Erinnerung daran nahmen diese „ersten Menschen“ im Herzen mit. Und seitdem scheint sie wie ein uraltes Erbe allen Menschen eingepflanzt zu sein: Die Sehnsucht nach diesem Garten, der Heimat ist, ein Ort des Friedens und der ungetrübten Gemeinschaft der Menschen aller Geschlechter und Rassen, und Gott mitten dabei.

Adam und Eva mussten das Paradies verlassen, aber Gott hat sie nicht verlassen. Gott bleibt bei seinen Menschen. Und mitten unter ihnen ist das Himmelreich, sagt Jesus. Jesus erzählt den Menschen vom Himmelreich wie von einem Garten, in dem gesät wird und gepflanzt und gejätet und geerntet. Da gibt es Blumen und Weinstöcke und Feldfrüchte. Und auch ein wenig Unkraut. Und Gott ist mittendrin.

Gärten sind gut für die Seele.

Gärten bringen Menschen zusammen. Miteinander und mit Gott. Darum ist vielleicht gerade der Roßtaler Pfarrgarten so ein beliebter Treffpunkt in der Sommerzeit. Davon können Sie hier im Kirchenboten lesen. Und sich schon auf die nächsten Ereignisse freuen und dabei sein.

Ihre Silvia Henzler

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Manchmal fällt einem ein Text vor die Füße und man weiß, der muss zitiert werden. Der braucht ein größeres Publikum, weil er eine wichtige Zeitansage macht. Angesichts all der Krisen rundherum spricht der 112. Psalm für mich das aus, was heute zu sagen ist und vielleicht auch für Sie zutrifft.

Psalm 112

Preis der Gottesfurcht

1 Halleluja!

Wohl dem, der den Herrn fürchtet,
der große Freude hat an seinen Geboten!

2 Sein Geschlecht wird gewaltig sein im Lande;
die Kinder der Frommen werden gesegnet sein.

3 Reichtum und Fülle wird in ihrem Hause sein,
und ihre Gerechtigkeit bleibt ewiglich.

4 Den Frommen geht das Licht auf in der Finsternis,
gnädig, barmherzig und gerecht.

5 Wohl dem, der barmherzig ist und gerne leiht
und das Seine tut, wie es recht ist!

6 Denn er wird niemals wanken;
der Gerechte wird nimmermehr vergessen.

7 Vor schlimmer Kunde fürchtet er sich nicht;
sein Herz hofft unverzagt auf den Herrn.

8 Sein Herz ist getrost und fürchtet sich nicht,
bis er auf seine Feinde herabsieht.

9 Er streut aus und gibt den Armen; /
seine Gerechtigkeit bleibt ewiglich.
Sein Horn wird erhöht mit Ehren.

10 Der Frevler wird's sehen und es wird ihn verdrießen; /
mit den Zähnen wird er knirschen und vergehen.
Denn was die Frevler wollen, das wird zunichte.



Monatsspruch Juni 2026

Denkt an die Gefangenen, als wärt ihr Mitgefangene, und an die Misshandelten, weil auch ihr noch im Leibe lebt. (Hebr. 13, 3)



Ein dunkler Raum, in den kaum Licht fällt, klein, eng und ungemütlich. Die Zeit scheint stillzustehen: Jeder Tag, jede Stunde ist gleich. Manchmal dringen Geräusche von draußen herein – Schritte, Stimmen, ein Schrei – dann wieder bedrückende Stille. Wie groß muss die Sehnsucht sein nach jemandem, der kommt, der vom Leben draußen erzählt, der zuhört, der Mut macht und tröstet.

So oder so ähnlich mag es den ersten Christen ergangen sein, die wegen ihres Glaubens im Gefängnis saßen. Der Hebräerbrief ruft dazu auf, sich in sie hineinzusetzen – nicht nur Mitleid zu haben, sondern mitzufühlen: „Denkt an die Gefangenen, als wärt ihr Mitgefangene und an die Misshandelten, weil auch ihr noch im Leibe lebt“

In unserem Umfeld wird heute kaum jemand wegen seines Glaubens eingesperrt oder misshandelt. Und doch berühren uns diese Worte. Denn es gibt viele Formen von Gefangenschaft mitten unter uns: Menschen,

die ihre eigenen vier Wände kaum verlassen können, weil sie krank, alt oder gebrechlich sind. Pflegende Angehörige, denen die Kraft und die Freiräume fehlen. Einsame Menschen im Krankenhaus oder im Altenheim, die sich nach einem Besuch sehnen.

Auch jüngere Menschen kennen Enge: Wenn sie gefangen sind in Liebeskummer, in Trauer oder in Ängsten.

Und Ausgrenzung, Mobbing, oder Leistungsdruck – in der Schule oder am Arbeitsplatz – können Menschen tief verletzen und innerlich gefangen halten.

„Schaut nicht weg“, sagt der Hebräerbrief. Seit aufmerksam, fühlt mit. Ein Anruf, ein Besuch, ein offenes Ohr: Das sind kleine Gesten, aber für jemand, der sich gefangen fühlt, sind sie wie ein Lichtstrahl im Dunkel: Es wird heller, jemand schöpft wieder Hoffnung, weil er spürt: Ich bin nicht allein.

Barbara Gastner

Aus dem Kirchenvorstand im April 2026

Unsere Sitzung begann mit einer partizipativen Andacht rund um das Thema Ostern, was hat uns bewegt. Eine Rückschau wurde über die Osterfeiertage und die 1. Konfirmation gehalten. Danach gab es die Absprachen zu den Konfirmationen in Buchschwabach und der 2. Konfirmation in Roßtal.

Unsere Partnergemeinde Pontault in Frankreich lädt uns wieder zu sich ein. Nach kurzem Nachdenken haben wir aber abgelehnt, denn wir waren erst im Herbst 2024 bei Ihnen. Vielleicht im Jahr 2027 dann.

Die neuen Gesangbücher können schon bestellt werden, wir machen davon Gebrauch und bestellen 300 Stück. Nach dem Erprobungssingen gab es für das Gesangbuch überwiegend positive Rückmeldungen.

Ein nicht sehr angenehmer Punkt ist immer die Verlesung der Namen der ausgetretenen Kirchenmitglieder. Unsere Erkenntnis nach dem Verlesen der Namen war, dass alle, die in den letzten 5 Jahren ausgetreten sind, noch einmal ein Anschreiben bekommen.

Im deutschen Pfarrersblatt stand ein Artikel über Pforzheim und die Zukunft der Kirche. Im Badischen sind sie mit den größeren Regionalgemeinden schon weiter als wir hier in Bayern. Wir arbeiten immer noch mit Zielgruppen, dort wird mit Anspruchsgruppen gearbeitet. Daraus kann folgen, dass es mehr Kirchenmusikerstellen gibt oder dass noch weniger Gebäude genutzt werden als von der Landeskirche vorge-



schrieben ist. Auch neue Anspruchsgruppen für Veranstaltungen, z.B. Grafflmarkt oder Gemeindefest können von Ehrenamtlichen gebildet werden. Eine spannende Zukunft liegt vor uns.

Zur Vorbereitung auf unsere neue größere Regionalgemeinde wurden die Kirchenboten aus Oberasbach und Zirndorf verteilt und durchgesehen.

Das Gemeindefest am 5. Juli 2026 steht unter dem Motto „Talent-schuppen“, dazu wurde ein Vorbereitungsteam festgelegt.

Über die kommenden Veranstaltungen bis in den Herbst hinein wurde informiert.

Im großen Saal im Gemeindehaus muss der Boden wieder abgeschliffen und neu versiegelt werden, dazu werden Angebote eingeholt und die Polster der Stühle werden ebenfalls gereinigt.

Um 22:55 Uhr beendeten wir die Sitzung mit einem Vaterunser.

Hans Hofer

Grafflmarktimpressionen

Ein riesiges Angebot an Graffl, die Photos beweisen es, sorgte zusammen mit einem bunten Kinder und Familienprogramm für einen großen Erfolg beim 35. Roßtaler Grafflmarkt. Die Einnahmen erbrachten

ein ähnlich gutes Ergebnis wie im Vorjahr. Vielen Dank an alle Mitarbeitenden und Beteiligten. Im folgenden sehen Sie die brechend vollen Verkaufstische kurz vor Öffnungsbeginn.



Mobil mit Stil

Unter diesem Motto stand das Rollator-Training am 30.04.26 in der Diakoniestation Roßtal. Dieses Projekt wurde vom Landkreis Fürth ins Leben gerufen und findet an verschiedenen Standorten im Landkreis statt. Zu diesem Anlass besuchten uns Frau Karin Stadtler (Rollator Trainerin) sowie Herr Fischer vom Sanitätshaus Müller, um gemeinsam mit den Bewohnerinnen und Bewohnern des Betreuten Wohnens sowie externen Teilnehmern den sicheren Umgang mit dem Rollator zu trainieren.

Zu Beginn nahm Herr Fischer alle Rollatoren genau unter die Lupe. Schrauben wurden nachgezogen, Bremsen eingestellt und insbesondere die richtige Höhe überprüft – mit einem überraschenden Ergebnis: Über die Hälfte der Rollatoren war zu hoch eingestellt.

Nachdem alle Hilfsmittel ihren „TÜV“ bestanden hatten, startete das eigentliche Training. Frau Stadtler vermittelte zunächst grundlegende Hinweise zur sicheren Nutzung. Anschließend konnten die Teilnehmenden das Gelernte in einem kleinen Parcours praktisch erproben, unter anderem beim Überwinden von Bordsteinkanten. Den Abschluss bildete eine kurze Gymnastikeinheit mit und am Rollator.

Auch Frau Sommerschuh, unsere Seniorenreferentin vom Markt Roßtal, ließ es sich nicht nehmen, der Veranstaltung einen Besuch abzustatten. Wir bedanken uns herzlich bei Frau Stadtler und Herrn Fischer für den informativen und gelungenen Vor-



mittag und würden uns sehr über eine Wiederholung freuen.

Zum Schluss noch ein wichtiger Hinweis: Wenn Sie oder Ihre Angehörigen einen Rollator nutzen, lassen Sie diesen regelmäßig im Sanitätshaus überprüfen. Dort werden unter anderem Höhe und Bremsen fachgerecht eingestellt – beides ist entscheidend für eine sichere Nutzung.

*Jeniffer Mickain,
Betreuungsassistentin
Diakoniestation Roßtal*



Eine Säule unserer Jugendarbeit

Bei der Mitgliederversammlung des Vereins zur Förderung der Jugendarbeit in den Kirchengemeinden Buchschwabach und Roßtal Anfang Mai erfuhren die Anwesenden, dass der Jugendförderverein eine wichtige Säule zur Förderung der evangelischen Jugendarbeit ist. Fast 100 Familien und Einzelpersonen unterstützen den Verein. Etwa 3500 € kommen so jedes Jahr an Mitgliedsbeiträgen und Spenden zusammen. Der überwiegende Teil der Mittel des Vereins kommt jedoch durch das Apfelfest und den Verkauf von Apfelsaft zusammen. Damit können auch ein Teil der Lohnkosten des Jugendreferenten mitgetragen werden.

Aber auch personell hat sich der Verein bei der Apfelernte der Konfirmandengruppen und bei den Actiontagen des Präparandenkurses engagiert. Be-

sonders Fahrer mit einem Hängerführerschein waren bei der Apfelernte begehrt.

Für die Mitglieder wurde im August eine Fahrt zum Kinderzeltlager angeboten. Die Teilnehmenden waren begeistert von dem Engagement der jugendlichen Betreuer und erfuhren so, dass ihre Beiträge sinnvoll verwendet werden. Dieses Jahr besucht der Verein mit seinen Mitgliedern die versteckten Höfe in der Fürther Innenstadt.

Damit die sinnvolle Arbeit des Vereins weitergehen kann, wurde Herr Jürgen Eckert als 1. Vorsitzender und Herr Volker Maag als 2. Vorsitzender bestätigt. Herr Jörn Künne kümmert sich weiterhin um die Finanzen. Neu wurde Frau Kerstin Beyerlein als Schriftführerin gewählt.

thomas rucker

Veranstaltungen durch die evangelische Jugend im Dekanat Fürth



20.06.26 **Ausflug ins Legoland nach Günzburg**
8 - 19 Uhr Alter 10 - 13 Jahre,
Kosten 50 € für Fahrt, Snacks, Eintritt und Betreuung

27.06.26 **Teamertag – Konfi, und was dann?**
10 - 18 Uhr Gemeindehaus St. Paul Fürth, Dr. Martin Luther Platz 1
Konfizeit rum - was dann? | Die Konfizeit liegt noch vor Dir und Du weißt, Jugendarbeit ist genau dein DING!
Dann starte jetzt voll durch! Wir machen Dich fit für Deinen Einsatz in Deiner Kirchengemeinde und in der Jugendarbeit!
Kosten 10 €, übernimmt gewöhnlich Deine Kirchengemeinde
Anmeldung bis 19. Juni.

Anmeldungen online via fuerth.ejb-manager.org/

Mithilfe gesucht

-Wer hilft uns die Kirchlichen Nachrichten auszuteilen? Die Kirchengemeinde sucht Menschen, die einmal im Monat einen Spaziergang durch ihren Sprengel machen und dabei den Kirchenboten in die Briefkästen stecken. Wir freuen uns, wenn Sie uns dabei unterstützen können. Bitte melden Sie sich doch dafür im Kirchenbüro.

-Sie singen gerne? Klassisches, oder Gospel? Sie haben einmal Trompete, oder Posaune gespielt und wollen wieder anfangen, oder Sie wollten schon immer einmal ein Blechblasinstrument lernen und in fröhlicher Gemeinschaft spielen? Dann melden Sie sich doch bei uns im Kirchenbüro, wir vermitteln die Kontakte zu Kantorei, Gospel- oder Posaunenchor.

Apfelsaft für die Jugend- Jetzt auch im Weltladen!

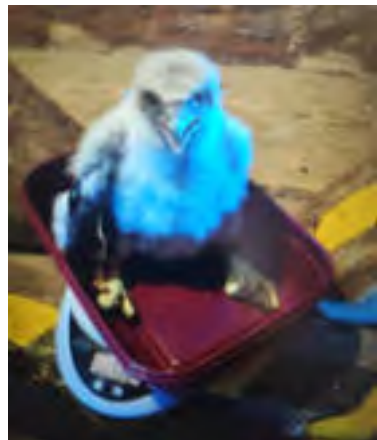
Den guten Roßtaler Apfelsaft gibt es jetzt auch im Weltladen. Ob als 10 Liter Karton oder als 5 Liter Gebinde ist er im Weltladen zu den Öffnungszeiten genauso zu erhalten, wie im Kirchenbüro. Mit dem Verkauf des Apfelsaftes unterstützt nun auch der Weltladen Roßtal die Arbeit der evangelischen Jugend.

Das Roßtaler Apfelkuchenbackbuch

Die Rezepte aller Teilnehmenden des Kuchenwettbewerbes in einem Büchlein. Unser Jugendförderverein unterstützt mit dem Verkauf die Arbeit der Evangelischen Jugend Roßtal und ermöglicht ein vielfältiges Angebot in der Jugendarbeit. Für 5 € im Pfarramt erhältlich.



Erste Bilder von Ellas Nachwuchs





Seniorenkreise im Juni 2026

Flucht und Vertreibung

Nicht nur biblische Geschichten von Flucht und Vertreibung stehen auf dem Programm der Seniorenkreise im Juni.

Wir werden am 1. Juni um 14 Uhr in Buchschwabach und am Mittwoch den 3. Juni um 14 Uhr im Gemeindehaus Roßtal über die Chancen und Lehren aus biblischen Geschichten zum Thema Flucht und Vertreibung nachdenken und manche längst vergangene Erinnerung bergen. Herzlich willkommen zu diesem nachdenklichen, sommerlichen Seniorenkreisthema.

Gemeindehaus Buchschwabach

Montag, 1. Juni, 14:00 Uhr

Mit Pfarrer Künne

Gemeindehaus Roßtal

Mittwoch, 3. Juni, 14:00 Uhr

Mit Pfarrer Künne

FriedhofsCafé Im Mädchenschulhaus

Eine Tasse Kaffee, ein Stück Kuchen

Ein kurzer geistlicher Impuls

Mit dem Tischnachbarn ins Gespräch kommen

Bleiben oder wieder gehen

Jeder zahlt, was er kann oder für angemessen hält

Neue Uhrzeit: 15 – 17 Uhr Laurentiusfriedhof

14.06. | 12.07. | 09.08. | 13.09.

Im Obergeschoss des Mädchenschulhauses.

Wir freuen uns auf Sie!

Gertraud Kröner · Kurt Kröner · Betty Hochmann

Christa Kühne · Dietmar Kühne · Barbara Gastner

Zusätzlicher Ort: Martinsfriedhof an jedem 4. Sonntag im Monat

28.06.

Sonja Klose · Elisabeth Knoll

Wollen Sie uns unterstützen? Weitere Mithelfende sind willkommen! Telefon 09127 – 9720

Kirchgeld-Steuer für die eigene Gemeinde

Gerade, weil die Zuschüsse der Landeskirche in unserer Gemeinde nur einen Teil der Ausgaben abdecken, ist es so wichtig, dass wir mit dem Kirchgeld eine weitere Finanzierungsmöglichkeit für unsere Gemeinde haben. Das Kirchgeld hilft uns bei der Finanzierung unserer Kir-

chenmusik, in der Jugendarbeit und bei außergewöhnlichen Baumaßnahmen. Darum jetzt schon ein herzliches Dankeschön an alle, die bereits überwiesen haben und klar, es kann ja auch einmal etwas liegengeblieben sein... Vielen Dank für ihre Überweisung.

Neues vom FriedhofsCafé

Seit einem Jahr gibt es mittlerweile das Angebot des FriedhofsCafes. Meistens am zweiten Sonntag im Monat treffen wir uns in der warmen Jahreszeit im Laurentiusfriedhof, während der Wintermonate im Mädchenschulhaus.

Jetzt gibt es etwas tolles Neues:

Am vierten Sonntag im Monat wird zu einem FriedhofsCafe auch auf dem Martinsfriedhof eingeladen. Der Treffpunkt ist direkt neben dem Eingang. Die Idee dazu hatten Sonja Klose und Elisabeth Knoll.

Es erwartet Sie dort genauso ein Angebot für Leib und Seele wie auf dem Laurentiusfriedhof: Kaffee, Tee und Wasser, dazu Selbstgebackenes. Ein kurzer geistlicher Impuls wird nicht fehlen, Gesprächsmöglichkeiten und ein offenes Ohr ergeben sich von selbst. Auch hier soll das FriedhofsCafe ein Ort der Begegnung sein.

Ob Sie unser Cafe gezielt besuchen, zufällig vorbei kommen oder das Grabgießen unterbrechen möchten, Sie sind **alle** willkommen. Dieses Angebot ist für alle Generationen. Und wie auch in einem anderen Cafe bestimmen Sie selbst, wann Sie kommen und wie lange Sie bleiben möchten.

Spenden kommen unserer Kirchengemeinde zugute. Am Martinsfriedhof sollen die Spenden zur Friedhofsverschönerung eingesetzt werden, d.h. es werden Rosensträucher gekauft und im Friedhof vor der Kapelle gepflanzt. Ein weiterer Schritt in Richtung Verschönerung / Nachhaltigkeit sind insektenfreundliche Pflanzen. Einige insektenfreundliche Pflanzenkinder (also Ableger) fürs Grab werden zur Mitnahme angeboten.

Schauen Sie vorbei – machen Sie eine Pause.

*Wir freuen uns auf Sie!
Das FriedhofsCafe –Team*



Roschdler Mittagstisch

- miteinander schmeckt's
besser!

Einladung zum gemeinsamen
Mittagessen



Do, 18.06.2026, 12 Uhr



Evang. Gemeindehaus Roßtal



Alle sind willkommen



7 € pro Essen



Es gibt Minestrone (ital. Gemüsesuppe mit Nudeln und Parmesan),
Spinat-Feta-Schnecken; und Joghurt mit frischen Erdbeeren.

Anmeldung bis 11.06.2026 an agenda2030@rosstal.de oder
telefonisch bei Constanze Wohnsiedler unter 09127 9010 345.

#fair

#regional-saisonal

#bio



Gott zur Ehr – dem Nächsten zur Wehr

7. Juni | 9:30 Uhr
Festzelt Roßtal

Die Kirchengemeinde Roßtal gratuliert der freiwilligen Feuerwehr Roßtal zum 150. jährigen Jubiläum. Mit Engagement und der Bereitschaft die eigene Gesundheit hintanzustellen sind Männer und Frauen seit 150 Jahren im Dienste der Gemeinschaft unterwegs und retten Menschenleben. Dieser großartige Dienst geschieht mit dem alten Feuerspruch Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr. Dafür dankt auch die Kirchengemeinde. Traditionell findet bei einem solchen Jubiläum ein ökumenischer Festgottesdienst im Festzelt statt. Aus diesem Grund feiert



die ganze Gemeinde einen Dank- und Ermutigungsgottesdienst.





Veranstaltungen im Juni 2026

Gottesdienste	Sonntag	10:00 Uhr	07. 14. 21. 28.06.
Gebetskreis	Dienstag	07:00 Uhr	02. 16. 30.06.
Frauengesprächskreis	Donnerstag	09:00 Uhr	11. 25.06.
Pfadfinder (in der BASE)	Freitag	16:00 Uhr	19.06.
Hauskreise	Mo Di Mi	verschiedene Hauskreise für unterschiedliche Altersgruppen	

Besonderheiten:

- ▶ Samstag, 13.06. um 10:00 Uhr Männertag in Gunzenhausen mit Bernd
- ▶ Sonntag, 28.06. um 10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Zum Vormerken:

- ▶ Sonntag 26.07. um 10.00 Uhr Gottesdienst beim Hundesportverein

Telefonandachten:

jeden Dienstag und Freitag,
Telefon 09127 902677

Hinweis:

Am Montag wird die Predigt vom Sonntag auf dem LKG-Kanal bei [youtube.com](https://www.youtube.com) zur Verfügung gestellt.

Kontakt:

Prediger: Matthias Ziegler
E-Mail: kontakt@lkg-rosstal.de
Weitere Informationen unter:
www.lkg-rosstal.de

Telefon 09127 9181

Kirche Kunterbunt „Vertrauen“



21. Juni | 10 – 12:30 Uhr
Gemeindehaus Roßtal

direkt vor unseren Augen ist. Und es braucht oft gar nicht viel, nur etwas Vertrauen und ein gutes Wort wie die Worte von Jesus, und wir sehen auf einmal alles neu: die Welt, einen Menschen, eine Situation. Das entdecken und erfahren wir gemeinsam beim Aktivsein und in Gesprächen und freuen uns dann aufs gemeinsame Mittagessen.

Das Team Kirche Kunterbunt



An diesem Sonntag geht es um das Vertrauen. Und um die besondere Geschichte von Bartimäus. Bartimäus ist blind, er kann Jesus nicht sehen. Aber er hört seine Stimme. Und er vertraut Jesus. Und da gehen ihm die Augen auf und er kann sehen. Manchmal sehen wir auch nicht, was

KUNTERBUNTES Familienwochenende

9. -11. Oktober 2026 | Untertiefengrün

Raus von zuhause und mit anderen Familien Zeit verbringen, Spaß haben, über Gott und die Welt nachdenken, Natur erleben, toben, spielen, entspannen, gemeinsam kochen und genießen.... Das Freizeithaus Untertiefengrün im Dekanat Hof liegt mitten in der Natur des Frankenwalds und hat Platz für etwa 35 Personen. Es geht los am Freitag, 9.10. mit dem gemeinsamen Abendessen, Anreise ist ab Nachmittag möglich. Am Sonntag geht es nach dem Mittagessen wieder nach Hause. Teilnahmebeitrag für

zwei Übernachtungen und 6 Mahlzeiten pro Erwachsenenperson 75 €, pro Kind 40 €. Unterbringung in unterschiedlichen Familienzimmern, WC und Dusche meist auf dem Flur.

Genaue Infos und Anmeldung online (<https://www.evangelische-termine.de/d-8020980>) oder via QR-code), möglichst bald, spätestens bis Anfang September.

Silvia Henzler und Team





Übersicht für Juni 2026

Montag	01.06.	14:00 Uhr	Seniorenkreis Buchschwabach Gemeindehaus Buchschwabach
	01.06.	14:00 Uhr	Missionskreis, Gemeindehaus Roßtal
Mittwoch	03.06.	14:00 Uhr	Seniorenkreis Roßtal Gemeindehaus Roßtal
Sonntag	07.06.		Gott zur Ehr - 150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Roßtal, im Festzelt
	07.06.		Beginn Stadtradeln
Dienstag	09.06.	19:00 Uhr	Vortrag das indigene Volk der Urarina Steuerungsgruppe & VHS Gemeindehaus Roßtal
Freitag	12.06.	19:00 Uhr	Heilsames Singen, mit Bernd Schmidt Gemeindehaus Buchschwabach
Sonntag	14.06.	15:00 Uhr	FriedhofsCafé, Mädchenschulhaus Roßtal
	14.06.	19:00 Uhr	Konzert Oberasbacher Gospelchor mit United Voices Laurentiuskirche Roßtal
Dienstag	16.06.	20:00 Uhr	KV-Sitzung im Gemeindehaus Roßtal
Donnerstag	18.06.	12:00 Uhr	Roschdler Mittagstisch Gemeindehaus Roßtal
freitag	26.06.	16:00 Uhr	Fairtrade trifft Slowflower, Tauschbörse Gemeindehaus Roßtal
Sonntag	28.06.	15:00 Uhr	FriedhofsCafé, Martinsfriedhof Roßtal

Vorschau:

04.07. 19:00 Uhr Der Blaue Eumel - Musiktheater, Roßtal Pfarrgarten

09. - 11.10. Kunterbuntes Familienwochenende in Untertiefengrün,
Anmeldung ab sofort

Außerdem:

jeden Dienstag 14:00 - 15:00 Uhr und Freitag 9:30 - 10:30 Uhr

KASA Kurzberatung Diakonie Fürth, Königswarterstr. 56, Fürth

jeden ersten Dienstag im Monat, 16:00 -18:00 Uhr: Gesprächsgruppe für
pflegende Partner*innen, Café am Park, Moststr 27, Fürth

ONLINE GEDRUCKT VON

SAXOPRINT

St.-Laurentius-Kirche Roßtal

07.06. 1. So. n. Trinitatis	09:30 Uhr	Jubiläum FFW Roßtal im Festzelt Pfarrerinnen Henzler, Pfarrer Künne
	18:00 Uhr	Blickwinkelgottesdienst mit Tieren Pfarrer Künne
14.06. 2. So. n. Trinitatis	10:00 Uhr	Diamantene Konfirmation Pfarrerinnen Henzler
21.06. 3. So. n. Trinitatis	10:00 Uhr	Kirche Kunterbunt, Pfarrerin Henzler
28.06. 4. So. n. Trinitatis	10:00 Uhr	Pfarrer Künne

Gottesdienste im AWO-Altenheim

vierzehntägig, dienstags, um 16:00 Uhr 02.06. | 16.06. | 30.06.

Gottesdienste im Betreuten Wohnen

Am Jakobsweg 6

donnerstags, um 15:15 Uhr 11.06.

Taufgottesdienste in den nächsten Monaten

auf Anfrage

Kollekten

07.06. 1. So. n. Trinitatis	Evangel. Jugendarbeit in Bayern
14.06. 2. So. n. Trinitatis	Diam. Konfi.: Eigene Gemeinde
21.06. 3. So. n. Trinitatis	Luise-Leikam-Schule
28.06. 4. So. n. Trinitatis	Lutherischer Weltbund



Maria-Magdalena-Kirche Buchschwabach

21.06. 3. So. n. Tri.

09:00 Uhr

Pfarrer Künne

Kirche zum Gottesfrieden Großweismannsdorf

21.06. 3. So. n. Tri.

10:30 Uhr

Pfarrer Künne

St.-Aegidius-Kirche Weitersdorf

14.06. 2. So. n. Tri.

11:00 Uhr

Pfarrer Künne, im Festzelt zur
Feier der Siebenbürger Sachsen

St.-Jakobus-Kirche Buttendorf

21.06. 3. So. n. Tri.

10:00 Uhr

Lektorin Schickanz

Weinzierlein

14.06. 2. So. n. Tri.

09:00 Uhr

Pfarrer Künne

Maria Königin Clarsbach

21.06. 3. So. n. Tri.

10:30 Uhr

Lektorin Schickanz

Impressum

Herausgeber:

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Roßtal

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Buchschwabach

Schulstraße 17, 90574 Roßtal

Redaktion:

Pfr. Jörn Künne (verantwortlich)

Schulstraße 17, 90574 Roßtal

Telefon: 09127 9083210

E-Mail: kirchenbote@ev-kirche-rosstal.de

Layout: Anne Kindgen

Titelbild: Maria Halmen - Frühjahrsblüte

Bilder ohne besondere Nachweise, wie Autor*in

Redaktionsschluss

**für die Ausgabe Juli 2026
ist Montag 1. Juni 2026.**

Zusendung von Beiträgen ausschließlich an
kirchenbote@ev-kirche-rosstal.de erbeten.
Liefern Sie Ihre Texte bitte signiert und Fotos
separat ohne Nachbearbeitung.

Vielen Dank
die Redaktion

Gender-Hinweis:

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern im Kirchenboten oft die männliche Form verwendet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter (m/w/d). Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.

Bücherladen im 2. Pfarrhaus

Wo: Rathausgasse 4
2. Pfarrhaus
Wann: Samstags,
10:00 - 12:00 Uhr
Kontakt: rw-kultur@t-online.de

Grafflmarkt

Zum Grafflmarkt 2026 konnten wieder Bücher, Schallplatten, DVD etc. angenommen werden. Unmengen von Büchern, viele neueren Datums, wurden abgegeben. Das Bücherteam hat noch am Abgabetag eine Sortierung vorgenommen und so wurden mit dem Altbestand wieder mehr als 3000 Objekte angeboten. Es hat sich gelohnt! Vielen Dank den vielen Käufern!

Aber diejenigen, die nicht zum Grafflmarkt kommen konnten, müssen nicht traurig sein. Die verbliebenen Bücher kommen ins zweite Pfarrhaus und werden zur Aktualisierung der Regale verwendet. Jeden Samstag von 10 bis 12 Uhr kann man sich mit Lesestoff eindecken; es gelten noch die Grafflmarktpreise.

Mit den Einnahmen helfen Sie uns

Die Einnahmen werden für die vielfältigen Arbeiten der Diakonie (dieses Jahr werden der Erlös insbesondere für die Kindergärten verwendet).



Helfer

Haben Sie Lust im Bücherladen mitzuwirken, dann nehmen Sie Kontakt zu uns auf (jeden Samstag von 10 bis 12 Uhr im Bücherladen).



Ökumenische „Nacht der offenen Kirchen“ in Cadolzburg

Samstag, 11. Juli, 19-23 Uhr

In dieser Nacht sind die Türen unserer drei Kirchen weit geöffnet. Vielfältige Veranstaltungen laden dazu ein, den besonderen Charme unserer Kirchenräume bei Nacht zu entdecken. Sie können kommen und gehen zu jeder Zeit von Kirche zu Kirche.

Treu nach dem Motto: „Dein ist der Tag, dein ist die Nacht!“ (Psalm 74,16)

In der Markgrafenkirche wird getanzt: mit STS und Walzern zum Zuschauen und mitmachen, Klezmermusik erklingt mit Cello und Klarinette, der Kirchenmusikdirektor und ehem. Kantor von St. Lorenz Matthias Ank zaubert an unserer Orgel, Posaunen und Stimmen erklingen im Chor und es gibt Nachtgeschichten aus der Bibel.

In **St. Otto** wird Wein gekostet und auf dem roten Sofa diskutiert, mit der Jugend können Sie bei einem Kirchen-Pubquiz Ihr Wissen testen, es spielen Orgel und Flöte und im meditativen Tanz kann man zur Ruhe kommen und dem Jubiläum des Weltgebetstages auf die Spur kommen.

In der Friedhofskirche „Zur Ruhe kommen“: eine Kerze anzünden, ein gutes Wort mitnehmen und ein offenes Ohr finden.

In den Kirchen gibt es die Möglichkeit, sich zu stärken. Lassen Sie ihr Auto stehen! Für Menschen, für die der Weg zu Fuß oder mit dem Rad zu beschwerlich ist, bieten wir einen regelmäßigen Busshuttle an.



Weltladentipps im Juni

Faire Outdoorartikel – unterwegs mit gutem Gefühl

Ob für den nächsten Spaziergang, eine Wanderung oder einfach Zeit draußen in der Natur – unsere Outdoorartikel begleiten Sie zuverlässig und nachhaltig. Praktisch, robust und unter fairen Bedingungen hergestellt, verbinden Sie Funktion mit Verantwortung. Schauen Sie gerne bei uns vorbei, entdecken Sie unsere Auswahl und lassen Sie sich inspirieren – wir beraten Sie persönlich und zeigen Ihnen unsere aktuellen Favoriten.

Honig bewusst genießen – ehrlich, fair und vielfältig

am 20. Mai 2026 wurde der **Weltbienentag** weltweit gefeiert – ein guter Anlass, einmal genauer auf das zu schauen, was in unserem Honigglas steckt.

Die Nachfrage nach Honig in Deutschland ist so hoch, dass sie durch heimische Imkerei allein nicht gedeckt werden kann. Deshalb sind wir stark von Importen abhängig. Gleichzeitig lohnt sich ein kritischer Blick auf viele Supermarktprodukte: Nicht jeder „Honig“ ist reiner Honig – manche Produkte werden gestreckt oder mit Zuckersirup versetzt.

Achten Sie beim Einkauf einmal bewusst auf die Zutatenliste.

Im Weltladen finden Sie eine echte Alternative: fair gehandelten Honig von Imkerinnen und Imkern, die sorgfältig und nachhaltig arbeiten. Dieser Honig ist naturbelassen, unverfälscht

und überzeugt durch seine große geschmackliche Vielfalt – von mild und blumig bis kräftig und würzig.

So entdecken Sie nicht nur echten Honiggenuss, sondern unterstützen zugleich faire Bedingungen für Menschen und Bienen.

Schauen Sie gerne vorbei und probieren Sie die unterschiedlichen Geschmacksrichtungen – wir beraten Sie persönlich.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Weltladen-Team



Blumen mit gutem Gewissen – Fairtrade trifft Slowflowers

Vortrag & Kreativ-Workshop

Anmeldung bis Mo. 22.05.

Freitag, 26. Juni, 16:00 bis ca. 19:00 Uhr, kostenfrei
Evang. Gemeindehaus, Rathausgasse 8, Roßtal
Anmeldung: m.roehrig@rosstal.de oder Tel. 09127 9010334

Logos: ENCAHNET, Fairtrade, Slowflowers, Roßtal



Volkshochschule
Südlicher Landkreis Fürth



Das indigene Volk der Urarina

Entwicklungs-
hilfe am
peruanischen
Amazonas

Dr. Malte Bräutigam, Arzt,
Förderkreis Kooperation mit
Indigenen in Amazonien e.V.



Di., 9.6., 19 Uhr
Roßtal, Evang. Gemeindehaus
kostenfrei

www.vhs-sl-fuerth.de

Das indigene Volk der Urarina am peruanischen Amazonas – Lebensweise, Weltanschauung und Entwicklungszusammenarbeit

Ungefähr 3.300 Urarina-Indigene und 600 Mestizen leben in den Sumpfgebieten des peruanischen Amazonas-Tieflandes am Rio Chambira. Die Urarinas leben (noch) sehr traditionell, verschiedenen Kolonialisierungs- und Missionierungsversuchen haben sie sich stets widersetzt. Doch seit einigen Jahren führt eine Erdölpipeline durch ihr Siedlungsgebiet. Regelmäßig dringen Holzfäller und Händler in ihr Land ein – und mit ihnen neue Krankheiten.

Dr. Malte Bräutigam ist Kinder- und Jugendarzt und im Vorstand des Förderkreises Kooperation mit Indigenen in Amazonien e.V. tätig. Von

2005 - 2007 war er zusammen mit seiner Frau vor Ort am Rio Chambira. Er gibt Einblicke in das Leben der Urarina, in die Lebensweise und die Kosmovision – die kulturelle und spirituelle Sichtweise auf den Kosmos als Ganzes.

Eine Veranstaltung in Kooperation mit der Fairtrade Steuerungsgruppe und dem Weltladen e.V., Eintritt frei, Anmeldung nicht nötig.

Dienstag, 09.06.26, 19 Uhr
Roßtal, Evang. Gemeindehaus,
Großer Saal, EG, Rathausgasse 8

Stadtradeln 2026

Start 7. Juni

Gemeinsam sammeln wir Kilometer für das Klima, sparen dabei Energie und Geld. Steig aufs Rad, melde dich an und trage deine Fahrten ein (oder nutze die App zur automatischen Aufzeichnung) – jeder Kilometer zählt, egal ob Einkaufsfahrt, Weg zur Arbeit, Fahrt ins Grüne oder Urlaubsradtour!

Komm in unser Team „Ev.-Kirchengemeinde“! Anmeldung unter www.stadtradeln.de

Heike Schalldach





Heilsames Singen in Buchschwabach

Termine:
12.06. / 10.07. / 11.09. / 09.10. / 13.11. / 11.12.

Ankommen - Ruhe finden - Seele baumeln lassen
mit Leichtigkeit gemeinsam ins Singen kommen
den Alltag abstreifen - neue Kraft tanken




Anmeldung:
bei Bernd Schmidt unter
info@krenuthe.de oder
0160 / 8511942

Veranstaltungsort:
**Gemeindehaus
Buchswwabach**



Bernd Schmidt
Musiktherapeut & Singeleiter

1x monatlich
freitags 19 - 21 Uhr

Kosten:
Energieausgleich: 20 €
vor Ort zahlbar



Bleiben Sie auf dem Laufenden



Mit dem Windsbacher Newsletter erhalten Sie regelmäßig Neuigkeiten vom Windsbacher Knabenchor und Mädchenchor. Freuen Sie sich auf Aktuelles aus dem musikalischen Geschehen, Hinweise zu Konzerten und Festen sowie spannende Einblicke vom Chorcampus.



Foto: Katharina Gebauer

Konzert Oberasbacher Gospelchor

Sonntag, 14. Juni | 19 Uhr
St. Laurentius Kirche Roßtal



Die Liebe zur Gospelmusik macht den Chor mit seinen eigenen Musikern und Solisten zu einem besonderen Erlebnis.

Freuen Sie sich auf eine abwechslungsreiche Mischung aus traditionellen Gospels, Spirituals und modernem Gospelpop: vertraute Stücke in überraschenden Arrangements, neues von zeitgenössischen Komponisten und zeitlose Klassiker stehen auf dem Programm.

Dieser Abend mit uns bedeutet nicht nur Musik – es ist ein Fest für alle Sinne:

fröhliches Mitsingen, Klatschen und Bewegen zu rhythmischen Klängen sowie Mitträumen zu gefühlvollen Melodien – für jeden Geschmack ist etwas mit dabei.

Einige Lieder werden wir zusammen mit unserem befreundeten Gospelchor United Voices singen.

Wir freuen uns auf einen musikalischen Abend mit Ihnen.
Der Eintritt ist frei;
um Spenden am Ende der Veranstaltung wird gebeten.



Der Blaue Eumel

unterwegs zu dir

Auch 2026 tourt der Blaue Eumel wieder durch die Region - mit klassischer Musik, Jazz und Theater auf vier Rädern. Das Würzburger Kunstprojekt bringt Kultur dorthin, wo Menschen sind: nach draußen und mitten ins Leben. Auf dem königsblauen Oldtimer thront ein Konzertflügel, davor entsteht eine kleine Bühne - und dann geht's los: Unter dem diesjährigen Titel „Zerborstene Violinen oder Love and Depression“ widmet sich der Blaue Eumel den großen und widersprüchlichen Gefühlen des Menschseins. Liebe, Sehnsucht, Einsamkeit und Wahrnehmung stehen im Zentrum eines vielschichtigen Abends, der sich tastend, spielerisch und manchmal auch mit Wucht diesen Themen nähert. Das Schauspiel eröffnet mit Texten von Georg Büchner, Rainer Maria Rilke und Erich Kästner dabei unterschiedliche Perspektiven auf das Wesen der Liebe - und auf das, was sie in uns auslöst. Wie immer entsteht das Besondere im Zusammenspiel der Künste und Klassik, Jazz und Theater treten miteinander in Dialog und inspirieren sich gegenseitig.



Zerborstene Violinen

oder love & depression

In der klassischen Sparte wird die Erzählung durch Musik voller abwechslungsreicher Klangsprachen weiter vertieft. Die Musiker:innen, darunter der Bratscher Johannes Eva (Nürnberger Symphoniker) und die Violinistinnen Katharina Lobé (Staatsphilharmonie Nürnberg) und Carola Richter, entfalten mit Werken u.a. von Astor Piazzolla, Claude Debussy und Johannes Brahms eine eigene klangliche Welt zwischen Intimität und Ausdruckskraft.

Ein weiteres Programm gestalten die mehrfach ausgezeichnete Jazzsängerin Yara Linss und der Würzburger Pianist Nikolaus Jira. Das Duo lädt zu einer musikalischen Reise ein, die tief in die Welt der großen Jazzklassiker eintaucht und sie zugleich mit den schillernden Farben Brasiliens verbindet. Im gemeinsamen Musizieren steht die Freude an der Improvisation im Mittelpunkt. Standards werden neu beleuchtet, Melodien verwandeln sich, und im spontanen Zusammenspiel entstehen immer wieder überraschende Momente. Zwischen Swing, Bossa Nova und lyrischen Balladen entfaltet das Duo eine Klangwelt voller Wärme, Virtuosität und lebendiger Kommunikation – intim, mitreißend und voller Leidenschaft.

Der Blaue Eumel bleibt seiner Linie treu: Kunst für alle – unabhängig von Vorwissen, Einkommen oder Herkunft. Alles, was man braucht, ist Neugier, eine Picknickdecke und gutes Wetter.

Der Eintritt ist frei, Spenden helfen, dass der Eumel weiterrollen kann. Weitere Informationen, Termine und Orte unter:

www.der-blaue-eumel.de



Die nächsten Termine in der Region:
04.07. | 19:00 Uhr
Roßtal – Pfarrgarten

05.07. | 16:00 Uhr
Nürnberg – Kulturladen Gartenstadt



Haus für Kinder „Sonnenblume“

Krippe - Kindergarten, Roßtal, Richtersgasse 35

Leitung: Birgit Rauh

Telefon: 09127 594224 Krippe / Kindergarten

E-Mail: kita.sonnenblume-rosstal@elkb.de

Öffnungszeiten: Mo – Do 06:45 – 16:45 Uhr
Fr 06:45 – 15:45 Uhr



Krippe im Diakoniehaus

Richtersgasse 33, Telefon: 09127 953302

Kindertagesstätte „Regenbogenland“

Roßtal, Martin-Luther-Str. 19

Leitung: Melissa Schleith, Erzieherin

Telefon: 09127 95603

E-Mail: kita.regenbogen-rosstal@elkb.de

Öffnungszeiten: Mo – Do 06:45 – 15:30 Uhr
Fr 06:45 – 15:00 Uhr



Kindertagesstätte „Zwergenburg“

Roßtal-Großweismannsdorf, Schulweg 1

Leitung: Stefanie Walther

Telefon: 09127 6753

E-Mail: kita.zwergenburg-rosstal@elkb.de

Öffnungszeiten: Mo – Do 07:00 – 15:00 Uhr
Fr 07:00 – 14:30 Uhr



Kindertagesstätte „Holzwurm“

Roßtal-Buchschwabach, Heiligenholz 1

Kindergarten - Schulkindbetreuung

Leitung: Eva Szkaradzinska, Erzieherin

Telefon: 09127 903847

E-Mail: kita.holzwurm-rosstal@elkb.de

Öffnungszeiten: Mo – Fr 06:45 – 15:45 Uhr



Kita Holzwurm

Konto der Geschäftsführung

Evang. Kirchengemeinde Roßtal – Kita Geschäftsstelle

Konto: DE47 7625 0000 0000 3634 32, Sparkasse Fürth

Evangelisches Gemeindehaus in Roßtal, Rathausgasse 8

St.-Laurentius-Kantorei	<i>Leitung: Andreas Förner, E-mail: andreas.foerner@elkb.de Ansprechpartnerin: Heidrun Steiner, Tel. 09127 904660 Übungsstunden: mittwochs, 19:30 - 21:00 Uhr</i>
Posaunenchor Roßtal	<i>Leitung: Stephen Jenkins Obmann: Hans Hofer, Tel. 954944 Übungsstunden: montags, 20:00 - 21:30 Uhr</i>
Ökumenischer Gospelchor	<i>Leitung: Martina Schlautmann, Tel. 954120 Übungsstunden: freitags, 18:00 -19:30 Uhr</i>
Seniorenkreis Roßtal	<i>Kontakt: Christa Klose, Tel. 578620</i>
Missionskreis und Handarbeiten	<i>Kontakt: Hanne Ulscht, Tel. 9739 Treffen: jeder 1. Montag im Monat</i>
Familien-Frühstück	<i>Treffen: montags, 09:30 - 11:30 Uhr (außer in den Schulferien und feiertags), Buffet: 3,00 € pro Person, Kinder kostenlos</i>
Evangelische Jugend Für Grundschulkinder	
Be Free	<i>Treffen: freitags 16:00 - 17:30 Uhr (außer in den Schulferien)</i>
Krabbelgruppe	<i>Treffen: donnerstags 09:30 - 11:30 Uhr (außer in den Schulferien und feiertags)</i>

Gemeindehaus in Buchschwabach, Magdalenenweg 4

Young Brass	<i>Übungsstunden nach Absprache</i>
Seniorenkreis	<i>Kontakt: Else Bernhardt, Tel. 57468</i>
Bibeltreff Buchschwabach	<i>Ansprechpartner: Walter Schlötterer, Tel. 6393 Treffen: montags, 19:30 - 21:00 Uhr</i>
Krabbelgruppe	<i>Treffen: dienstags 09:30 -11:00 Uhr</i>

Weltladen in Roßtal, Schulstr. 1

<i>Öffnungszeiten</i>	<i>Dienstag und Donnerstag: 14:00 - 18:00 Uhr Mittwoch: 09:00 - 12:00 Uhr Freitag: 10:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr Samstag: 10:00 - 12:00 Uhr Telefon 0160 91086972 (während der Öffnungszeiten)</i>
-----------------------	--

Hauskreise in Roßtal

Dietmar Kühne	Forststraße 13, Roßtal, Tel. 9720
Markus Neugebauer	Lindenstraße 23, Roßtal, Tel. 9489

wir sind für Sie da ...

Evang.-Luth. Pfarramt, Schulstraße 17, 90574 Roßtal, Tel: 09127 9083210 Fax: (09127) 9083230,
E-Mail: pfarramt.rosstal@elkb.de Internet: www.ev-kirche-rosstal.de

Bürozeiten	Montag, Mittwoch, Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr Freitag 09:45 – 12:00 Uhr Donnerstag auch 14:00 – 18:00 Uhr, Dienstag geschlossen
Kirchenbüro	Sekretariat: Heidi Nüchterlein und Martina Lämmermann, Tel. 9083210 E-Mail: pfarramt.rosstal@elkb.de Öffentlichkeitsarbeit: Johanna Rothe, Tel. 9083215 Bürotage: Mo, Mi, Fr E-Mail: johanna.rothe@elkb.de
I. Sprengel	Pfarrer Jörn Künne, Schulstr. 17, Tel. 9083210 (in dringenden Fällen: Tel. 902715) E-Mail: joern.kuenne@elkb.de Bürozeiten: Dienstag, 14:00 – 15:30 Uhr
II. Sprengel	Pfarrerin Silvia Henzler, Rathausgasse 6, Tel. 0170 8678625 E-Mail: silvia.henzler@elkb.de
III. Sprengel	N.N.
Jugendreferentin	N.N.
Jugend	E-Mail: Ej.rosstal@elkb.de Tel. 0171 9681760
Vertrauensleute	Alexandra Schickтанz, Tel. 570626 Markus Neugebauer, Tel. 9489
Organist	Andreas Förner, E-Mail: andreas.foerner@elkb.de
Redaktion	kirchenbote@ev-kirche-rosstal.de
Kindergärten	Herbert Bühling, Tel. 5709817 E-Mail: kita.gf-rosstal@elkb.de Bürozeiten nach telefonischer Vereinbarung Verw.: Gabriele v. Fragstein, Tel. 9083212 E-Mail: kita.verwaltung-rosstal@elkb.de
Diakonieverein	Schulstr. 17, Tel. 9083210 E-Mail: info@diakonieverein-rosstal.de Beiträge u. Spenden Konto: DE58 7625 0000 0000 3868 05 *)
Konten *) jeweils Sparkasse Fürth	
Kirchengemeinde Roßtal Spenden und Kirchgeld	Kontoinhaber: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Roßtal DE18 7625 0000 0009 6528 68 *)
Kirchengemeinde Buchschwabach Spenden und Kirchgeld	Kontoinhaber: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Buchschwabach DE55 7625 0000 0190 9251 23 *)
Kirchengemeinden Roßtal und Buchschwabach Gebühren	Kontoinhaber: Ev.-Luth. Gesamtkirchengemeinde Fürth DE69 7625 0000 0000 2118 13 *)
Konto Kirchenstiftung	DE30 7625 0000 0009 9303 63 *)
Spenden	DE55 7606 9669 2203 2568 63 (Raiffeisenbank)
Jugend-Förderverein	DE20 7625 0000 0249 1183 81 *)
Diakoniestation und Betreutes Wohnen	Veranstaltungen für Bewohner*innen im Betreuten Wohnen:
Am Jakobsweg 6, 90574 Roßtal	Sing- oder Spielenachmittag im Wechsel
Pflegedienstleitung: Tel. 09127 9860	mittwochs, 14:30 – 16:00 Uhr
Telefonzeiten: Mo – Fr 10:00 – 12:00 Uhr	Plauderstündchen jeden 2. Freitag ab 14:00 Uhr
Konto: DE45 7625 0000 0190 3754 10 *)	Sitzgymnastik donnerstags, 9:00 – 10:00 Uhr
Pflegnotruf: 0171 4409451	